

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 70 (1997)

**Heft:** 4

  

**Artikel:** Die Abteilung Versorgungstruppen des Bundesamtes für Logistiktruppen (BALOG)

**Autor:** Champendal, Pierre-André / Haudenschild, Roland

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-520008>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Abteilung Versorgungstruppen des Bundesamtes für Logistiktruppen (BALOG)

### Interview mit Oberst i Gst Pierre-André Champendal, Ausbildungschef der Versorgungstruppen

«Der *Fourier*»-Mitarbeiter Oberstlt Roland Haudenschild befragte den Ausbildungschef der Versorgungstruppen (Vsg Trp), nach 100 Tagen in der neuen Funktion.

«Der *Fourier*»: Herr Oberst i Gst Champendal, wie empfanden Sie den Wechsel von der Front, als Kommandant der Fourierschulen und Fachkurse für Fouriergehilfen, zur Militärverwaltung bzw. zum BALOG?

**Oberst i Gst Champendal:** Der Wechsel konnte ohne grosse Schwierigkeiten durchgeführt werden. Aber Sie können mir glauben, in einem so komplexen Apparat, wie die Administration des Eidg. Militärdepartementes (EMD), ist der Führungsrhythmus nicht mehr jener der Front, wo jeder Kommandant, der von einer grossen Handlungsfreiheit profitiert, Entscheide treffen und seine Ideen auch sehr rasch durchsetzen kann.

Wegen des zentralistischen Effektes, welcher aus der Reorganisation des EMD im Jahre 1995 hervorging, bin ich in meiner Beurteilung vorsichtig, sogar 100 Tage nach meiner Ankunft an der Spitze der Abteilung Versorgungstruppen.

Schliesslich muss ich Ihnen noch gestehen, dass die Papierflut, die täglich mein Büro durchquert, mich überrascht hat.

«Der *Fourier*»: Hat sich in der Organisation der Abteilung Vsg Trp am 1. Januar 1997 etwas verändert und welches sind die Hauptaufgaben Ihrer Abteilung?

**Oberst i Gst Champendal:** Ja; tatsächlich, meine beiden engsten Mitarbeiter sind neu. Es handelt sich einerseits um Herrn E. Grogg, eidg. Beamter, welcher an der Spitze der Sektion Ausbildung steht und andererseits um Stabsadjutant J. Zwahlen, der mein Führungsgehilfe im Bereich Instruktoren ist.

Bei den Hauptaufgaben der Abteilung geht es vor allem darum, günstige Voraussetzungen zu schaffen, die es den mir unterstellten sechs Schul- und Kurskommandanten erlauben, die uns anvertrauten Kader und Soldaten zu führen und auszubilden.

«Der *Fourier*»: Mit welchen Dienststellen innerhalb des BALOG arbeiten Sie besonders eng zusammen und auf welchen Gebieten?

**Oberst i Gst Champendal:** Im Bereich der Ausbildung und der Organisation mit der Abteilung Koordination und Steuerung, geleitet von Brigadier J.-J. Chevalley, mit dem Personaldienst für die Rekrutierung und schliesslich mit den Nachbar-Abteilungen (Sanitäts-, Material-, Rettungs-, Transporttruppen und Veterinär-dienst). Ich unterhalte ausgezeichnete Beziehungen zu meinen Kameraden Ausbildungschefs.

«Der *Fourier*»: In der Armee herrscht Kadermangel, der sich auch bei gewissen Funktionen der

«Hellgrünen» bemerkbar macht. Wie begegnen Sie dieser Situation und was können Sie als Ausbildungschef der Vsg Trp unternehmen?

**Oberst i Gst Champendal:** Der Fehlbestand an Zugführern der Vsg Trp und im besonderen an Quartiermeistern ist in den Rekrutenschulen unhaltbar geworden. Neben den Studenten rekrutieren sich die Quartiermeister-Anwärter vor allem aus dem tertiären Sektor (Dienstleistungsbereich), welcher auch von der wirtschaftlichen Krise geschüttelt wird.

Wie das Beispiel bei andern Graden und Funktionen zeigt, ist es nicht die Armee allein, die dieses Problem lösen kann. In einem Milizsystem obliegt es den Leitenden in der Politik und in der Wirtschaftswelt, sich an einen Tisch zu setzen, um Lösungen zu finden. Ich behaupte, wenn diese unhaltbare Situation andauern sollte, könnte das Milizsystem ernsthaft in Frage gestellt werden.

«Der *Fourier*»: Welches sind die Schwergewichte, die Sie als Ausbildungschef der Vsg Trp im Jahr 1997 gesetzt haben?

**Oberst i Gst Champendal:** Die Ziele, die ich an meinem ersten Rapport mit allen meinen Mitarbeitern festgelegt habe, können wie folgt zusammengefasst werden:

- Die Einfachheit muss die Basis aller unserer Aktionen sein.
- Die praktische Arbeit und jene im Felde haben Priorität vor der Theorie und dem Computer.



Unser Bild zeigt Oberst i Gst Pierre-André Champendal (links) im Gespräch mit Four Jürg Morger, Präsident der Zeitungskommission, anlässlich der Delegiertenversammlung Winterthur. Foto: Meinrad A. Schuler

Ich habe noch weitere elementare Regeln aufgestellt, um für die Qualität unserer Zusammenarbeit zu verbessern.

*«Der Fourrier»:* Wie ist heute die personelle Situation beim Lehrpersonal (Instruktoren) der Vsg Trp?

**Oberst i Gst Champendal:** Die Lage ist gut. Alle von der Armee zur Verfügung gestellten Posten sind praktisch besetzt. Die Ablösung ist durch fähige Kandidaten sichergestellt. Die Instruktoren sind kompetent und engagieren sich aufopfernd in unsern Schulen und Kursen.

*«Der Fourrier»:* Sehen Sie eine Vertiefung der Zusammenarbeit in der Ausbildung zwischen den Instruktoren und der Miliz bzw. den Milizverbänden?

**Oberst i Gst Champendal:** Aus den an der Front gemachten Erfahrungen ist die Verbindung zwischen Miliz und Instruktor-korps notwendig, um stetig die Qualität der Ausbildung in unseren Schulen und Kursen zu verbessern.

Um so mehr, als mit dem im Jahre 1995 eingeführten System (zweijähriger WK-Rhythmus), die militärischen Gesellschaften und Vereine eine kapitale Aufgabe in der ausserdienstlichen Ausbildung zu spielen haben, vor allem in der Aktualisierung der technischen und taktischen Kenntnisse.

*«Der Fourrier»:* Wie beurteilen Sie die «hellgrüne Fachpresse», unter anderem auch den «Der Fourrier»?

**Oberst i Gst Champendal:** Während meinem langjährigen

Einsatz als Schulkommandant habe ich immer ausgezeichnete Kontakte mit der spezialisierten Fachpresse unterhalten, im besonderen mit dem «Der Fourrier», den ich als eine bemerkenswerte monatliche Publikation betrachte; selbstverständlich manchmal kritisch, aber auch verantwortungsbewusst.

*«Der Fourrier»:* Herr Oberst i Gst Champendal, wir danken Ihnen für Ihre Antworten auf unsere Fragen. Für Ihre Tätigkeit wünschen wir Ihnen auch in Zukunft alles Gute.

**In der nächsten Ausgabe von «Der Fourrier» ist übrigens Oberst i Gst Pierre-André Champendal in der «Gastkolumne» vertreten!**

## Organigramm Abt Vsg Trp, BALOG, ab 1.1.1997

(8 Etablierungen; 7 besetzt)

### Chef Abt Vsg Trp

Oberst i Gst P.-A. Champendal

### Zuget Stabsof

vakant

### Führungsgehilfe

Stabsadj J. Zwahlen

### Chef Sekt Ausb

Herr E. Grogg

### Sekretariat

Frau M. Derungs

### Sachbearbeiter/in

Herr M. Hari

Frau R. Kissling

Frau Th. Grossenbacher

## Instruktionspersonal der Vsg Trp

(Stand März 1997)

Instr Of	27
Instr Uof	<u>45</u>
<b>Total</b>	<b>72</b>

### Dem Ausbildungschef Vsg Trp unterstellte Schulen und Kurse

- Vsg UOS/RS in Bern, Grosshöchstetten, Boltigen
- UOS für Küchenchefs und FK für Truppenköche in Thun
- Feldweibel- und Stabsadjutantenschulen in Thun
- Fourierschulen und FK für Fouriergehilfen in Bern
- Technische Lehrgänge (TLG) Vsg in Thun
- Fachdienstkurse (FDK) Vsg in Grünenmatt/Kiesen



## Kurzporträt

### Oberst i Gst P.-A. Champendal

25.6.1950 geboren; d'origine vaudoise

Versicherungskaufmann

Eintritt in das Instr Korps der Vsg Trp

Beruf

1.1.1974

Verwendung

als Instr Of

Vsg Trp UOS/RS: Kp Instr, Kdt Stv

Vsg Trp OS: Klassenlehrer, Kp Kdt

Zentralschule III-E: Gr Chef

Auslandabkommandierung,

Scuola di Guerra, Civitavecchia, Italia

1988/89

1.11.1989 -

31.7.1992

1.8.1992 -

31.12.1996

Kdt UOS für Küchenchefs (13 Schulen)

Kdt Fourierschulen (20 Schulen) und

FK für Fouriergehilfen

Ausbildungschef der Vsg Trp

Seit 1.1.1997

Letzte Milizverwendungen

1.1.1993 -

30.6.1995

Seit 1.7.1995

SC Fest Br 10

Kdt Vsg Rgt 12